



Beschlusskammer 8

Aktenzeichen: BK8-16/0925-718

Beschluss

In dem Verwaltungsverfahren

nach § 26 Abs. 2 ARegV i.V.m. § 29 Abs. 1 EnWG, § 32 Abs. 1 Nr.1 und § 4 ARegV

wegen **Neufestlegung der kalenderjährlichen Erlösobergrenzen**

hat die Beschlusskammer 8 der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Tulpenfeld 4, 53113 Bonn,

auf Antrag gegenüber der

Avacon AG, Schillerstraße 3, 38350 Helmstedt, gesetzlich vertreten durch den Vorstand

- abgebender Netzbetreiber -

und der

EVE Netz GmbH, Rehfeldstraße 4, 29451 Dannenberg, gesetzlich vertreten durch die Geschäftsführung

- aufnehmender Netzbetreiber -

durch die Vorsitzende Gerlinde Schmitt-Kanthak,
den Beisitzer Rainer Bender
und den Beisitzer Bernd Petermann,

am 30.11.2016 beschlossen:

1. Die unter dem Aktenzeichen BK8-12/0925-11 mit Beschluss vom 09.09.2015 ursprünglich festgelegten kalenderjährlichen Erlösobergrenzen des abgebenden Netzbetreibers werden für den Zeitraum der zweiten Regulierungsperiode jeweils um die in **Anlage 1** genannten Beträge vermindert.
2. Die kalenderjährlichen Erlösobergrenzen des aufnehmenden Netzbetreibers werden für den Zeitraum der zweiten Regulierungsperiode erstmals in Höhe der in **Anlage 1** genannten Beträge festgelegt.
3. Hinsichtlich der Kosten ergeht eine gesonderte Entscheidung.

Gründe

I.

Die Beschlusskammer hat auf Antrag gemäß § 26 Abs. 2 ARegV ein Verfahren zur Neufestlegung der kalenderjährlichen Erlösobergrenzen nach § 26 Abs. 2 ARegV i.V.m. § 32 Abs. 1 Nr. 1, § 4 ARegV und § 29 Abs. 1 EnWG eingeleitet. Die Landesregulierungsbehörde, in deren Gebiet der abgebende und der aufnehmende Netzbetreiber ihren Sitz haben, wurde gemäß § 55 Abs. 1 EnWG über die Einleitung des Verfahrens informiert.

Die kalenderjährlichen Erlösobergrenzen des abgebenden Netzbetreibers wurden durch die Bundesnetzagentur erstmals mit Beschluss vom 09.09.2015, unter dem Aktenzeichen BK8-12/0925-11, festgelegt. Die darin festgelegten kalenderjährlichen Erlösobergrenzen werden mit diesem Beschluss vermindert.

Der abgebende Netzbetreiber hat den Netzteil Elbtalaue mit Wirkung zum 01.01.2014 an den aufnehmenden Netzbetreiber übergeben.

Für den aufnehmenden Netzbetreiber wurden bisher noch keine kalenderjährlichen Erlösobergrenzen festgelegt, da der Netzbetrieb erst in Folge der Netzübernahme

aufgenommen wurde. Die in Anlage 1 enthaltenen kalenderjährlichen Erlösbergrenzen werden mit diesem Beschluss somit erstmalig festgelegt.

Die Festlegung der übergewandten kalenderjährlichen Erlösbergrenzenanteile für die zweite Regulierungsperiode wurde mit Schreiben vom 09.05.2016 durch die beteiligten Netzbetreiber gemäß § 26 Abs. 2 S. 1 ARegV beantragt.

Die Beschlusskammer hat den beteiligten Netzbetreibern unter anderem mit Schreiben vom 30.08.2016 Gelegenheit gemäß § 67 Abs. 1 EnWG gegeben, sich zu der beabsichtigten Entscheidung der Beschlusskammer zu äußern. Der abgebende Netzbetreiber hat mit Schreiben vom 06.09.2016 Stellung genommen.

Das Bundeskartellamt und die Landesregulierungsbehörde, in deren Bundesland der Sitz des abgebenden oder aufnehmenden Netzbetreibers belegen ist, wurden gemäß § 58 Abs. 1 S.2 EnWG beteiligt.

Wegen der weiteren Einzelheiten wird auf die Verfahrensakte verwiesen.

II.

Die Festlegung der übergehenden kalenderjährlichen Erlösobergrenzenanteile der beteiligten Netzbetreiber erfolgt auf Grundlage des § 26 Abs. 2 ARegV i.V.m. § 32 Abs. 1 Nr. 1 ARegV.

1. Zuständigkeit

Gemäß § 54 Abs. 2 S. 5 EnWG ist stets diejenige Regulierungsbehörde für die Neufestlegung der Erlösobergrenzen des abgebenden und aufnehmenden Netzbetreibers nach § 26 Abs. 2 ARegV zuständig, welche die aufzuteilenden kalenderjährlichen Erlösobergrenzen des abgebenden Netzbetreibers ursprünglich festgelegt hat (BGH EnVR 18/14, Rz. 23).

Die Bundesnetzagentur hat die ursprüngliche Festlegung der kalenderjährlichen Erlösobergrenzen des abgebenden Netzbetreibers gemäß § 29 Abs. 1 EnWG i.V.m. § 32 Abs. 1 Nr. 1 ARegV erlassen. Die Bundesnetzagentur ist daher gemäß § 54 Abs. 1 EnWG die zuständige Regulierungsbehörde. Die Zuständigkeit der Beschlusskammer ergibt sich aus § 59 Abs. 1 Satz 1 EnWG.

2. Ermächtigungsgrundlage

Die Bestimmung der übergehenden Erlösanteile der kalenderjährlichen Erlösobergrenzen erfolgt durch Neufestlegung nach § 26 Abs. 2 ARegV i.V.m. § 32 Abs. 1 Nr.1 ARegV i.V.m. § 29 Abs. 1 EnWG.

3. Neubestimmung der kalenderjährlichen Erlösobergrenzen

Für die beteiligten Netzbetreiber werden für die zweite Regulierungsperiode die sich aus **Anlage 1** ergebenden übergehenden Erlösobergrenzenanteile der kalenderjährlichen Erlösobergrenzen neu festgelegt.

Die mit Beschluss der Bundesnetzagentur vom 09.09.2015 unter dem Aktenzeichen BK8-12/0925-11 ursprünglich festgelegten kalenderjährlichen Erlösobergrenzen des

abgebenden Netzbetreibers werden für den Zeitraum der zweiten Regulierungsperiode jeweils um die Beträge in **Anlage 1** vermindert. Die kalenderjährlichen Erlösobergrenzen des aufnehmenden Netzbetreibers werden für den Zeitraum der zweiten Regulierungsperiode erstmals in Höhe der Beträge in **Anlage 1** festgelegt.

Die Neufestlegung der kalenderjährlichen Erlösobergrenzen nach § 26 Abs. 2 ARegV erfolgt auf Grundlage der Begründung der beteiligten Netzbetreiber zur Höhe des übergehenden Erlösanteils. Die Beschlusskammer hat unter anderem gemäß § 26 Abs. 2 S. 3 ARegV überprüft, ob die Summe beider Erlösobergrenzenanteile die für das abgebende Netz insgesamt festgelegte Erlösobergrenze nicht überschreitet.

Das Sachanlagevermögen zu Anschaffungs- und Herstellungskosten des übergehenden Netzteils wird in **Anlage 3** ausgewiesen. Die Strukturparameter und die für die Fortschreibung der FSV Verlustenergie bzw. Festlegung volatiler Kostenanteile relevanten Verlustenergiedaten des übergehenden Netzteils werden in **Anlage 4** ausgewiesen. Die beantragte und begründete Aufteilung der Erlösobergrenze erweist sich – auch unter Berücksichtigung der Interessen der betroffenen Netznutzer – insoweit als sachgerecht.

Die der Aufteilung der Erlösobergrenzen zu Grunde liegende Aufteilung der dauerhaft nicht beeinflussbaren Kostenanteile i.S.d. § 11 Abs. 2 ARegV sind in **Anlage 2** dargestellt.

Vom Netzbetreiber gem. § 4 Abs. 3 ARegV vorzunehmende Anpassungen bleiben jedoch unberührt. Der abschließenden Bestimmung des Regulierungskontosaldos werden sodann die vom Netzbetreiber angepassten und durch die Beschlusskammer geprüften Erlösobergrenzen zu Grunde gelegt.

4. Übertragung von Erweiterungsfaktor und Qualitätselement

Die beteiligten Netzbetreiber haben keinen Antrag gestellt, Beträge aus einem genehmigten Erweiterungsfaktor oder einem Qualitätselement zu übertragen.

III.

Hinsichtlich der Kosten nach § 91 EnWG ergeht ein gesonderter Bescheid.

IV.

Die beigefügten **Anlagen 1 bis 4** sind Bestandteil dieses Beschlusses.

- Anlage 1** enthält die Erlösobergrenzenbestandteile des übergehenden Netzteils für alle Jahre der Regulierungsperiode, in Euro.
- Anlage 2** weist die dauerhaft nicht beeinflussbaren Kostenanteile nach § 11 Abs. 2 ARegV des übergehenden Netzteils für die ersten beiden Kalenderjahre nach dem Netzübergang in Euro aus.
- Anlage 3** enthält das Sachanlagevermögen zu historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten des übergehenden Netzteils, in Euro.
- Anlage 4** dokumentiert die Strukturparameter und relevanten Daten für die Anpassung der Verlustenergiekosten im Rahmen der FSV Verlustenergie bzw. der Festlegung volatiler Kostenanteile des übergehenden Netzteils.

Etwaige Anpassungen der festgelegten kalenderjährlichen Erlösobergrenzen bleiben unberührt.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann binnen einer Frist von einem Monat nach Zustellung Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde ist schriftlich bei der Bundesnetzagentur (Hausanschrift: Tulpenfeld 4, 53113 Bonn) einzureichen. Es genügt, wenn die Beschwerde innerhalb der Frist bei dem Oberlandesgericht Düsseldorf (Hausanschrift: Cecilienallee 3, 40474 Düsseldorf) eingeht.

Die Beschwerde ist zu begründen. Die Frist für die Beschwerdebegründung beträgt einen Monat. Sie beginnt mit der Einlegung der Beschwerde und kann auf Antrag von dem oder der Vorsitzenden des Beschwerdegerichts verlängert werden. Die Beschwerdebegründung muss die Erklärung, inwieweit der Beschluss angefochten und seine Abänderung oder Aufhebung beantragt wird, und die Angabe der Tatsachen und Beweismittel, auf die sich die Beschwerde stützt, enthalten. Die Beschwerdeschrift und Beschwerdebegründung müssen durch einen Rechtsanwalt unterzeichnet sein.

Die Beschwerde hat keine aufschiebende Wirkung (§ 76 Abs. 1 EnWG).

Vorsitzende



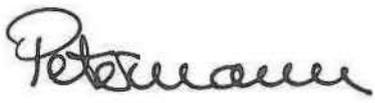
Gerlinde Schmitt-Kanthak

Beisitzer



Rainer Bender

Beisitzer



Bernd Petermann

Festlegung der kalenderjährlichen Erlösobergrenzenanteile gemäß § 26 Abs. 2 S. 1 ARegV

| Dauerhaft nicht beeinflussbare Kostenanteile des übergelassenen Netzteils | | | | | |
|---|---|------------------------------|-----------------|-------------------------------|-----------------|
| ARegV § 11 Abs. 2 | Bezeichnung | ERSTE Anpassung (01.01.2014) | | ZWEITE Anpassung (01.01.2015) | |
| | | Kosten [EUR] | Erlöse [EUR] | Kosten [EUR] | Erlöse [EUR] |
| Nr 1 | Gesetzliche Abnahme- und Vergütungspflichten | | | | |
| Nr 2 | Konzessionsabgaben | | | | |
| Nr 3 | Betriebssteuern | | | | |
| Nr 4 | Erforderliche Inanspruchnahme vorgelagerter Netzebenen | | | | |
| Nr 5 | Nachrüstung von Wechselrichtern nach § 10 Absatz 1 der Systemstabilitätsverordnung | | | | |
| Nr 6 | Kapitalkosten aus genehmigten Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV | | | | |
| Nr 6a | Auflösung des Abzugsbetrags nach § 23 Absatz 2a ARegV | | | | |
| Nr 7 | Mehrkosten für die Errichtung, den Betrieb und die Änderung von Erdkabeln | | | | |
| Nr 8 | Vergütungen für dezentrale Einspeisungen nach § 18 StromNEV | | | | |
| Nr 8b | Zahlungen an Städte oder Gemeinden nach Maßgabe von § 5 Absatz 4 StromNEV | | | | |
| Nr 9 | Betrieb und tarifvertrag. Vereinbar zu Lohnzusatz- und Versorgungsleist. (Abschl. vor 31.12.08) | | | | |
| Nr 10 | Betriebs- und Personalratstätigkeit | | | | |
| Nr 11 | Berufsausbildung, Weiterbildung, Betriebskindertagesstätten | | | | |
| Nr 12 | (zur Zeit nicht belegt) | | | | |
| Nr 12a | Forschung und Entwicklung nach Maßgabe des § 25a ARegV | | | | |
| Nr 13 | Auflösung von BKZ / Netzanschlusskostenbeiträgen in Verbindung mit der StromNEV | | | | |
| Nr 14 | Kosten und Erlöse aus dem bundesweiten Ausgleichsmechanismus nach § 2 Abs. 4 des EnLAG | | | | |
| Nr 15 | finanzieller Ausgleich nach § 17d Abs. 4 EnWG | | | | |
| Satz 2, Nr 1 | Kompensationszahlungen im Rahmen des Ausgleichsmechanismus nach Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1228/2003 | | | | |
| Satz 2, Nr 2 | Erlöse aus dem Engpassmanagement nach Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 1228/2003 | | | | |
| Satz 2, Nr 3 | Kosten für die Beschaffung der Energie zur Erbringung von Ausgleichsleistungen, einschließlich der Kosten für die lastseitige Beschaffung | | | | |
| Satz 2, Sonstige | Kosten oder Erlöse aus Maßnahmen eines Betreibers von Stromversorgungsnetzen, die einer wirksamen Verfahrensregulierung unterliegen | | | | |
| Satz 4 | Kosten oder Erlöse aufgrund einer freiwilligen Selbstverpflichtung nach § 32 Abs. 1 Nr. 4 ARegV | | | | |
| | | Summe | | | |
| | | Gesamt | | | |

| Sachanlagevermögen (historische Anschaffungs- und Herstellungskosten) des übergehenden Netzteils | | |
|---|----------------------|--------------------|
| Jahr | Nutzungsdauer | AK/HK [EUR] |
| Kabel Mittelspannungsnetz | | |
| 2013 | 40 | |
| 2012 | 40 | |
| 2011 | 40 | |
| 2010 | 40 | |
| 2009 | 40 | |
| 2008 | 40 | |
| 2007 | 40 | |
| 2006 | 40 | |
| 2005 | 40 | |
| 2004 | 40 | |
| 2003 | 40 | |
| 2002 | 40 | |
| 2001 | 40 | |
| 2000 | 40 | |
| 1999 | 40 | |
| 1998 | 40 | |
| 1997 | 40 | |
| 1996 | 40 | |
| 1995 | 40 | |
| 1994 | 40 | |
| 1993 | 40 | |
| 1992 | 40 | |
| 1991 | 40 | |
| 1990 | 40 | |
| 1989 | 40 | |
| 1988 | 40 | |
| 1986 | 40 | |
| 1985 | 40 | |
| 1984 | 40 | |
| 1983 | 40 | |
| 1982 | 40 | |
| 1981 | 40 | |
| 1980 | 40 | |
| 1979 | 40 | |
| 1978 | 40 | |
| 1977 | 40 | |
| 1976 | 40 | |
| 1975 | 40 | |
| 1974 | 40 | |
| 1973 | 40 | |
| 1972 | 40 | |
| 1971 | 40 | |
| 1970 | 40 | |
| 1969 | 40 | |
| 1968 | 40 | |
| 1967 | 40 | |
| Kabel 1 kV | | |
| 2013 | 40 | |
| 2012 | 40 | |
| 2011 | 40 | |
| 2010 | 40 | |
| 2009 | 40 | |
| 2008 | 40 | |
| 2007 | 40 | |
| 2006 | 40 | |
| 2005 | 40 | |
| 2004 | 40 | |
| 2003 | 40 | |
| 2002 | 40 | |
| 2001 | 40 | |
| 2000 | 40 | |
| 1999 | 40 | |

| Sachanlagevermögen (historische Anschaffungs- und Herstellungskosten) des übergehenden Netzteils | | |
|---|----------------------|--------------------|
| Jahr | Nutzungsdauer | AK/HK [EUR] |
| 1998 | 40 | |
| 1997 | 40 | |
| 1996 | 40 | |
| 1995 | 40 | |
| 1994 | 40 | |
| 1993 | 40 | |
| 1992 | 40 | |
| 1991 | 40 | |
| 1990 | 40 | |
| 1989 | 40 | |
| 1988 | 40 | |
| 1987 | 40 | |
| 1986 | 40 | |
| 1985 | 40 | |
| 1984 | 40 | |
| 1983 | 40 | |
| 1982 | 40 | |
| 1981 | 40 | |
| 1980 | 40 | |
| 1979 | 40 | |
| 1978 | 40 | |
| 1977 | 40 | |
| 1976 | 40 | |
| 1975 | 40 | |
| 1974 | 40 | |
| 1973 | 40 | |
| 1972 | 40 | |
| 1971 | 40 | |
| 1970 | 40 | |
| 1969 | 40 | |
| 1968 | 40 | |
| 1967 | 40 | |
| Kabel Abnehmeranschlüsse | | |
| 2013 | 35 | |
| 2012 | 35 | |
| 2011 | 35 | |
| 2010 | 35 | |
| 2009 | 35 | |
| 2008 | 35 | |
| 2007 | 35 | |
| 2006 | 35 | |
| 2005 | 35 | |
| 2004 | 35 | |
| 2003 | 35 | |
| 2002 | 35 | |
| 2001 | 35 | |
| 2000 | 35 | |
| 1999 | 35 | |
| 1998 | 35 | |
| 1997 | 35 | |
| 1996 | 35 | |
| 1995 | 35 | |
| 1994 | 35 | |
| 1993 | 35 | |
| 1992 | 35 | |
| 1991 | 35 | |
| 1990 | 35 | |
| 1989 | 35 | |
| 1988 | 35 | |
| 1987 | 35 | |
| 1986 | 35 | |
| 1985 | 35 | |
| 1984 | 35 | |
| 1983 | 35 | |
| 1982 | 35 | |
| 1981 | 35 | |
| 1980 | 35 | |

| Sachanlagevermögen (historische Anschaffungs- und Herstellungskosten) des übergehenden Netzteils | | |
|---|----------------------|--------------------|
| Jahr | Nutzungsdauer | AK/HK [EUR] |
| 1979 | 35 | |
| 1978 | 35 | |
| 1977 | 35 | |
| 1976 | 35 | |
| 1975 | 35 | |
| 1974 | 35 | |
| 1973 | 35 | |
| 1972 | 35 | |
| Freileitungen Mittelspannung | | |
| 2013 | 30 | |
| 2011 | 30 | |
| 2010 | 30 | |
| 2008 | 30 | |
| 2005 | 30 | |
| 1996 | 30 | |
| 1988 | 30 | |
| 1987 | 30 | |
| 1986 | 30 | |
| 1985 | 30 | |
| 1984 | 30 | |
| 1983 | 30 | |
| 1982 | 30 | |
| 1981 | 30 | |
| 1980 | 30 | |
| 1979 | 30 | |
| 1978 | 30 | |
| 1977 | 30 | |
| 1976 | 30 | |
| 1975 | 30 | |
| 1974 | 30 | |
| 1973 | 30 | |
| 1972 | 30 | |
| Stationseinrichtungen und Hilfsanlagen inklusiv | | |
| 2002 | 35 | |
| Ortsnetzstationen | | |
| 2013 | 30 | |
| 2012 | 30 | |
| 2011 | 30 | |
| 2010 | 30 | |
| 2008 | 30 | |
| 2007 | 30 | |
| 2006 | 30 | |
| 2005 | 30 | |
| 2004 | 30 | |
| 2003 | 30 | |
| 2002 | 30 | |
| 2001 | 30 | |
| 2000 | 30 | |
| 1999 | 30 | |
| 1998 | 30 | |
| 1997 | 30 | |
| 1996 | 30 | |
| 1995 | 30 | |
| 1994 | 30 | |
| 1993 | 30 | |
| 1992 | 30 | |
| 1991 | 30 | |
| 1990 | 30 | |
| 1989 | 30 | |
| 1988 | 30 | |
| 1986 | 30 | |
| 1985 | 30 | |
| 1984 | 30 | |

| Sachanlagevermögen (historische Anschaffungs- und Herstellungskosten) des übergelenden Netzteils | | |
|---|----------------------|--------------------|
| Jahr | Nutzungsdauer | AK/HK [EUR] |
| 1983 | 30 | |
| 1982 | 30 | |
| 1981 | 30 | |
| 1980 | 30 | |
| 1979 | 30 | |
| 1978 | 30 | |
| 1977 | 30 | |
| 1976 | 30 | |
| 1975 | 30 | |
| 1974 | 30 | |
| 1973 | 30 | |
| 1972 | 30 | |
| Schaltanlagen | | |
| 2012 | 30 | |
| 2002 | 30 | |
| 1997 | 30 | |
| 1995 | 30 | |
| 1994 | 30 | |
| 1993 | 30 | |
| 1991 | 30 | |
| 1989 | 30 | |
| 1986 | 30 | |
| 1984 | 30 | |
| 1980 | 30 | |
| Ortsnetz-Transformatoren, Kabelverteiler | | |
| 2013 | 30 | |
| 2012 | 30 | |
| 2011 | 30 | |
| 2010 | 30 | |
| 2009 | 30 | |
| 2008 | 30 | |
| 2007 | 30 | |
| 2006 | 30 | |
| 2005 | 30 | |
| 2004 | 30 | |
| 2003 | 30 | |
| 2001 | 30 | |
| 2000 | 30 | |
| 1999 | 30 | |
| 1998 | 30 | |
| 1997 | 30 | |
| 1996 | 30 | |
| 1995 | 30 | |
| 1994 | 30 | |
| 1993 | 30 | |
| 1992 | 30 | |
| 1991 | 30 | |
| 1990 | 30 | |
| 1989 | 30 | |
| 1988 | 30 | |
| 1987 | 30 | |
| 1986 | 30 | |
| 1985 | 30 | |
| 1984 | 30 | |
| 1983 | 30 | |
| 1982 | 30 | |
| 1981 | 30 | |
| 1980 | 30 | |
| 1979 | 30 | |
| 1978 | 30 | |
| 1977 | 30 | |
| Zähler, Messanlagen, Uhren, TF | | |
| 2008 | 20 | |



| Sachanlagevermögen (historische Anschaffungs- und Herstellungskosten) des übergehenden Netzteils | | |
|---|----------------------|--------------------|
| Jahr | Nutzungsdauer | AK/HK [EUR] |
| 2007 | 20 | |
| 2006 | 20 | |
| 2005 | 20 | |
| 2004 | 20 | |
| 2003 | 20 | |
| 2002 | 20 | |
| 2001 | 20 | |
| 2000 | 20 | |
| 1999 | 20 | |
| 1998 | 20 | |
| 1997 | 20 | |
| 1996 | 20 | |
| 1995 | 20 | |
| 1994 | 20 | |
| 1993 | 20 | |
| 1992 | 20 | |
| 1991 | 20 | |
| 1990 | 20 | |
| 1989 | 20 | |
| 1988 | 20 | |
| 1987 | 20 | |
| | | |

Festlegung der kalenderjährlichen Erlösobergrenzenanteile gemäß § 26 Abs. 2 S. 1 ARegV

| Strukturparameter und Verlustenergie des übergehenden Netzteils | | |
|---|-----------------|--------|
| Strukturparameter | Einheit | Wert |
| Versorgte Fläche (NS) | km ² | 21,32 |
| Geographische Fläche (MS) | km ² | 338,12 |
| Anschlusspunkte (NS) | Anzahl | 7 480 |
| Anschlusspunkte (MS) | Anzahl | 253 |
| Einspeisepunkte (NS) | Anzahl | 319 |
| Einspeisepunkte (NS), die auch Anschlusspunkte sind | Anzahl | 262 |
| Einspeisepunkte (MS) | Anzahl | 15 |
| Zeitgleiche Jahreshochlast (MS/NS) | kW | 0 |
| Zeitgleiche Jahreshöchstlast (HS/MS) | kW | 0 |
| Verlustenergie | Einheit | Wert |
| Kosten für Verlustenergie in der Ausgangsbasis | EUR | |
| Verlustenergiemenge | kWh | |